



## Wir sind weiterhin optimistisch!

*Knapp 60.000 Corona-Schutzimpfungen konnten im Rhein-Erft-Kreis schon durchgeführt werden. Im Mai soll in NRW die 2. Gruppe (70 plus) starten. Bis zum Sommer sollte dann schon ein Großteil unserer Bevölkerung geimpft sein, sodass wir für das 2. Halbjahr wieder auf mehr Veranstaltungen im Verein hoffen können. Ein bisschen müssen wir uns noch gedulden.*

*Unsere diesjährige Mitgliederversammlung planen wir deshalb für den August / September im Kulturbiergarten neben dem Bürgerhaus; wir sind mit dem Kulturamt der Stadt optimistisch, dass alles klappt!*

---

### Veranstaltungen:

---

■ **Mittwoch, 14. April 2021**

**Lesung: „Die Spur führt nach Peru“**  
Mit Lothar Lax

Diese Lesung kann wegen Corona nicht wie geplant stattfinden und wird in den Sommer verschoben.

---

■ **Samstag, 24. April 2021**

**Tageswanderung rund um Burg Vischel**  
mit Rolf Breuer

Herr Breuer kann leider aus gesundheitlichen Gründen diese Wanderung nicht durchführen.

Stattdessen versuchen wir, **in der Hoffnung, dass die Corona-Schutzbestimmungen die Wanderung zulässt**, die ausgefallene

**4 Schluchten-Wanderung**  
mit Elisabeth Reusch und Roswitha Barkow nachzuholen

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Sudetenstraße, am Schwimmbad: "de Bütt"
- Teilnehmerkosten: 15,00 €,

- Verbindliche telefonische Anmeldung leider unter Vorbehalt: bis zum 21. April 2021 nur innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de).

Die 4 Schluchten Tour bei Mendig ist ein beliebter Rundweg. Wir erwandern die Vulkane Gänsehals, Schmitzkopf, Sulzbach und Hochstein mit Aussicht auf die Vulkaneifel und das Neuwieder Becken. Die Strecke ist 14 km lang mit einigen Auf- und Abstiegen. Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Leider besteht zum Abschluss, durch Corona, keine Möglichkeit zur Einkehr, so dass sich jeder selbst verpflegen muss.

---

### ■ Hier noch ein Hinweis von unserem Mitglied Frau Ute Hortmann

Im Monat April schmückt sich die Natur wieder mit der farbenfrohen Kirschblüte.

Um diese zu bestaunen, müssen Sie nicht nach Bonn fahren. Auch in der Kleingärtner-Anlage in Efferen, in der Beller Straße, können Sie sich von den bezaubernden rosa Kirschblüten verzaubern lassen.



---

### ■ Information zur

## geplanten Reise im Mai nach Bad Zwischenahn

Zu dieser Reise gibt es leider immer noch keine konkreten Informationen. Leider ist z. Zt. noch nicht abzusehen ob die Reise Corona bedingt stattfinden kann.

---

### ■ Der besondere Film

Eine Initiative des HKV – Heimat- und Kulturverein Hürth in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Hürth und dem



*Das Berli-Theater ist leider z. Zt. geschlossen*

---

## Und zum Schluss wieder 3 Leseempfehlungen von „Lesefreunde Hürth“

Gerne weisen wir auch noch einmal auf das „Bücher-to-go“ – Angebot der Stadtbücherei während des Lockdowns hin. Sie können im Online-Katalog bequem zu Hause nachschauen, ob ihr Wunschtitel vorhanden und ausleihbar ist. Mit einer Mail: [stadtbuecherei@huerth.de](mailto:stadtbuecherei@huerth.de) oder telefonisch: 02233-53390 können Sie dann ihre Bücher zur Ausleihe bestellen und zu einem vereinbarten Zeitpunkt an der Bücherei abholen. Die Mitarbeiterinnen beraten und helfen gerne und stellen alles für Sie bereit. Die Rückgabe der Bücher kann jederzeit kontakt- und problemlos am Automaten im Eingangsbereich der Bücherei erfolgen.



## Unsere Lesetipps:

### **Jon Krakauer: In eisige Höhen (1997)**

Der Bergsteiger und Journalist Jon Krakauer beschreibt in diesem Buch die wahre Geschichte einer Tragödie am Mount Everest. Er hat sie selbst 1996 als Teilnehmer einer von Sherpas geführten Expedition in einer Gruppe von Männern aus mehreren Ländern erlebt. Dabei wurde ihm bereits beim Aufstieg klar, dass nicht alle Mitreisenden ausreichend vorbereitet waren. Als beim Abstieg das Wetter umschlug, gerieten die Teilnehmenden durch mangelnde Bergsteigerfähigkeiten und -erfahrungen bei Schnee und Sturm in größte Gefahren. Trotz aller Anstrengungen und Rettungsversuche überlebten nicht alle den Abstieg ins Basislager.

*Ich habe mich nie sonderlich für das Bergsteigen interessiert und auch nicht für die Bergsteiger. Hier wird jedoch eine Geschichte erzählt, die einen nicht mehr loslässt. Es war spannend und hochinteressant bis zum Schluss.*

*(Empfehlung von Lesementorin Gisela Altengarten)*

### **Carsten Henn: Der Buchspazierer (2020) \***

Der Hürther Autor erzählt in diesem Buch die Geschichte des alten Buchhändlers Carl, der bestellte Bücher jeden Abend zu seinen wenigen verbliebenen Kunden bringt. Eines Tages tritt die neujährige Schascha in sein Leben und bringt es ziemlich durcheinander. Aber Carl wird erst durch das Mädchen klar, dass er mit den richtigen Büchern die Leben seiner Kundschaft verbessern kann.

*Die Online-Lesung des Autors bei Hürth inside hat mir so gut gefallen, dass ich mir das Buch sofort gekauft habe. Auch nach dem Lesen ist es für mich ein ganz besonderer Roman.*

*(Empfehlung von Lese-Café-Besucherin Margret Fenke)*

### **David Grossmann: Was Nina wusste (2020) \***

Vera feiert ihren 90. Geburtstag im Kibbuz, ein großes Fest, zu dem auch ihre Tochter Nina und ihre Enkelin Gili kommen. Nina hat früh Mann und Kind verlassen, zu denen sie wenig bzw. jahrelang gar keinen Kontakt hatte. Gili, die Filmemacherin ist, möchte einen Film über das Leben ihrer Großmutter drehen. Dafür machen sich alle drei Frauen auf den Weg nach Kroatien, wo Vera jahrelang auf der Gefängnisinsel Goli Otok verbrachte, nachdem sie von der jugoslawischen Geheimpolizei verhaftet worden war. Warum hat sie sich nicht durch ein Geständnis freigekauft um bei Nina zu bleiben? Die Reise führt in eine Vergangenheit, die Auswirkungen auf das Leben aller drei Frauen hatte.

*„Was Nina wusste“ basiert auf realen Ereignissen, die Grossman literarisch in seinem Roman verarbeitet. Entstanden ist ein Familiendrama, das die Auswirkungen des Krieges auf die späteren Generationen zeigt. Es geht um Verrat und Schuld, Liebe und Vergebung. Eine grandiose Sprache, intensiv und fesselnd!*

*(Empfehlung von Barbara Hoevels, Leiterin der Stadtbücherei)*

\*= Diese Bücher können in der Stadtbücherei Hürth ausgeliehen werden.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern sonnige und schöne Ostertage!  
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Karaus, Vorsitzender

Alois Wilmer, Geschäftsführer



---

Bürozeiten der Geschäftsstelle/Anmeldungen: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Heimat- und Kulturverein Hürth e.V., Geschäftsstelle - Postfach 12 23 - 50329 Hürth, Tel: 02233-201436 gf@hkv-huerth.de  
[www.hkv-huerth.de](http://www.hkv-huerth.de) Vorsitzender: Dr. Christian Karaus, Geschäftsführer: Alois Wilmer, Schatzmeister: Heinz Lämmche  
Kreissparkasse Köln IBAN: DE60 3705 0299 0137 0020 36 / Volksbank Rhein-Erft-Köln IBAN: DE76 3706 2365 0100 5950 10

---